



Gewaltfreie Blockade der Endlagerbaustelle

Vom 14. August 2011 bis 13. August 2012 wird an möglichst vielen Tagen mit gewaltfreien Blockade-Aktionen der Baustellen-Verkehr zum Endlager-Bergwerk in Gorleben behindert – wenn Du mitmachst!

Obwohl in Gorleben nur Erkundungsarbeiten genehmigt sind, geschieht dort tatsächlich der Endlagerausbau. Damit versucht die Regierung, weitere Fakten zu schaffen und Gorleben als Endlagerstätte zu zementieren. Doch ist schon lange klar, dass der Salzstock für die Lagerung radioaktiven Atommülls völlig ungeeignet ist und die Festlegung auf den Standort rein politisch war. Das macht nicht nur das Beispiel Asse klar: Für 100.000 Jahre Atommülllagerung bestimmt, ist sie schon nach 40 Jahren massiv undicht. Auch im Salzstock Gorleben gibt es Wasser und Gaseinschlüsse, wurden Dokumente bewusst geschönt.

Wir halten Tag für Tag dagegen, ein ganzes Jahr lang, immer wieder mit neuen Blockade-Gruppen. Jede Gruppe kann eine Aktion von gorleben365 gestalten, auch als Einzelperson könnt ihr dabei sein. Jede/r kann eine eigene Blockade-Idee initiieren.

Für unsere Vision einer atomkraftfreien Zukunft bringen wir Teile unserer Lebenskultur vor die Tore in Gorleben: Chöre übernehmen eine Blockade und geben ein Konzert auf der Zufahrt, Bäuerinnen und Bauern bringen ihre landwirtschaftlichen Produkte vor das Eingangstor, ReiterInnen verweilen mit ihren Pferden, Geburtstagsblockaden und „Traumhochzeiten“ werden vor den Zufahrtstoren gefeiert. Ob Kaffeekränzchen, Kisten klettern oder Märchen lesen, alle bringen ihr eigenes Drehbuch mit. Die Ideen sind endlos. Mit viel Fantasie tragen wir alle gemeinsam zum Gelingen bei.

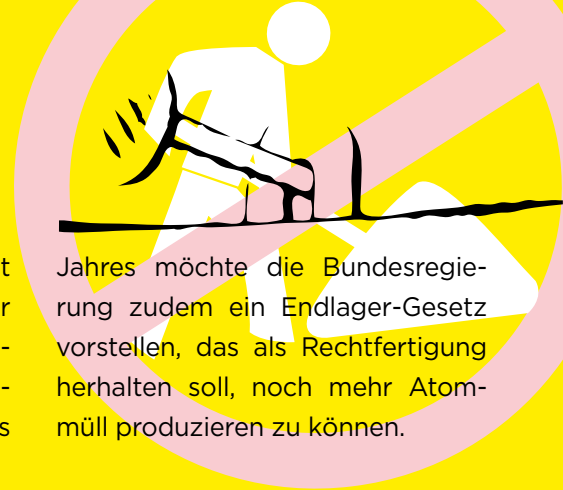


www.gorleben365.de

Wir fordern die sofortige Beendigung aller Arbeiten im Salzstock.

Gorleben wird nach wie vor als einziger Ort in Deutschland auf die Tauglichkeit für ein Endlager geprüft. Und das, obwohl schon seit Beginn der Arbeiten vor 30 Jahren erhebliche Zweifel an der Eignung des Standorts bestehen. Das „Endlager“ ist zu 90 Prozent fertiggestellt, es wird weiter gebaut im 3-Schichten- und 24-Stunden-Betrieb. In Gorleben werden Fakten geschaffen. Am Ende des

Jahres möchte die Bundesregierung zudem ein Endlager-Gesetz vorstellen, das als Rechtfertigung herhalten soll, noch mehr Atom-müll produzieren zu können.



Wir fordern die sofortige Abschaltung aller Atomkraftwerke

Es gibt kein sicheres Endlager für Atommüll und keine Legitimation für den Weiterbetrieb von neun AKW. Deshalb blockieren wir den Baustellen-Verkehr zum Endlagerbergwerk für 365 Tage. Jede/r kann sich einbringen. Ob ihr eine Anti-Atom-Gruppe seid oder ein Kegelclub. Ob ihr vor dem Bergwerk Socken stricken wollt oder eure Verwandtschaft zum Picknick einladet.

Euer Ideenreichtum ist gefragt, eure Fantasie und eure Entschlossenheit. Mehr Infos über das Endlager-Bergwerk erhaltet ihr hier: www.gorleben365.de/infos-zu-gorleben.html

Aktionsrahmen

Wir werden den Zugang zum Erkundungsbergwerk versperren. Wir wollen andere Menschen mit unserem Handeln dazu motivieren, Verantwortung nicht zu delegieren, sondern sich eigenverantwortlich für den Ausstieg aus der Atomenergie einzusetzen.

Unsere Blockaden sind Akte Zivilen Ungehorsams. Gesetze und Vorschriften, die den reibungslosen Betrieb des Endlagerbergwerks sicherstellen sollen, werden wir nicht beachten.

Wir werden die Zufahrt nicht freiwillig verlassen, weil wir in Anbetracht des atomaren Risikos und der ungelösten Entsorgungsfrage unsere Aktion als legitim und notwendig erachten. Bei polizeilichen Räumungen werden wir besonnen und ohne Gewalt handeln. Durch mögliche Demonstrationsverbote und juristische Verfolgung lassen wir uns nicht abschrecken.

Wir streiten für das Leben und eine lebenswerte Zukunft. Daran orientiert sich auch unser Handeln. Wir werden keine Menschen verletzen. Unser Anliegen ist es, allen Menschen mit Aufrichtigkeit, Respekt und Gesprächsbereitschaft zu begegnen.

Die Polizei und die Angestellten des Bergwerks sind nicht unsere GegnerInnen, deshalb versuchen wir in unserem Verhalten zum Ausdruck zu bringen, dass wir die einzelnen PolizistInnen und MitarbeiterInnen des Erkundungsbergwerks als Menschen achten, auch wenn wir ihr Handeln und ihre Rolle kritisieren.

In unserer Zusammenarbeit versuchen wir, hierarchiefreie Strukturen zur Anwendung zu bringen, d.h. wir werden nicht nach dem Mehrheitsprinzip, sondern nach dem Konsensprinzip entscheiden und uns untereinander so weit wie möglich absprechen. Wir werden gewaltfrei und entschlossen den reibungslosen Betrieb des Endlagerbergwerks stören.



Mitmachen

Verbindet Eure politische, soziale oder kulturelle Arbeit zu Hause mit der Problematik des Atommülls. Tragt Euer Thema, das Euch das Jahr über beschäftigt, vor die Tore der Endlagerbaustelle.

Entwickelt eine Aktionsidee und ein genaues Bild der Aktion. Meldet Euch, um einen konkreten Termin zu besprechen. Plant Eure Aktion zu Hause und führt ein Aktionstraining durch. Kommt für zwei Tage ins Wendland!

gorleben365 unterstützt Euch dabei, indem TrainerInnen und Unterkünfte vermittelt werden. In unserem Aktions-Handbuch erfahrt Ihr viel über gute Vorbereitung, sowie Hintergrunddetails der Aktion. Während eurer Anwesenheit werdet Ihr von erfahrenen UnterstützerInnen aus der Region begleitet.

Noch Fragen oder direkt anmelden?

blockade@gorleben365

Aktionstraining im Vorfeld



Viele Menschen haben noch nie an einer Sitzblockade teilgenommen und sind möglicherweise unsicher, was da auf sie zukommt. Doch auch für die, die schon entsprechende Erfahrungen gesammelt haben, sind das keine alltäglichen Situationen. Egal ob Du schon viele Aktionen mitgemacht hast oder nicht - Du solltest mit deiner Gruppe bestmöglich vorbereitet sein, wenn Du an einer Sitzblockade teilnimmst. Entsprechend sicher, entschlossen und erfolgreich könnt Ihr dann zusammen handeln.

Für diese intensive Vorbereitung ist es sehr hilfreich, im Vorfeld ein Aktionstraining zu machen.

Von basisdemokratischer Entscheidungsfindung und Organisation, über Umgang mit Angst und Wut, sowie das Hinkommen zur Blockade und dem Verhalten bei polizeilicher Räumung, bis hin zu rechtlichen Fragen - das Aktionstraining gibt euch das Handwerkszeug, um Situationen einzuschätzen und eigenverantwortlich und bewusst handeln zu können. Neben praktischer Informationsvermittlung ist Kern des Aktionstrainings, selbst zu üben. Gerade für unerfahrene AktivistInnen bietet ein Aktionstraining die Möglichkeit, andere (näher) kennenzulernen und Unsicherheiten abzubauen. Doch auch erfahrene AktivistInnen können von einer Auffrischung profitieren - denn jede Aktion ist anders.

Bundesweit gibt es verschiedene Netzwerke und Zusammenhänge von erfahrenen AktionstrainerInnen. Wenn Du dich mit deiner Gruppe optimal vorbereiten möchtest, dann gehört ein Aktionstraining unbedingt dazu. Wende Dich an uns - wir vermitteln Euch eine/n TrainerIn in Eurer Region. training@gorleben365.de

Ziviler Ungehorsam und Gewaltfreie Aktion

Eine Blockade der Zufahrtswege ist eine Aktion Zivilen Ungehorsams. Unsere Vision ist, dass viele Menschen tagtäglich gewaltfrei und entschlossen den Baustellenverkehr behindern. Wir übertreten mit unseren Blockaden Gesetze, um mit unserer entschiedenen Handlung eine politische Botschaft zu setzen. Angesichts des atomaren Restrisikos und der ungelösten Atommüllfrage halten wir dies für legitim und notwendig.



Bei gewaltfreien Aktionen bedingen sich Ziel und Mittel. Gewaltfreiheit als handlungsbezogener Grundsatz geht von positiven Visionen einer gerechteren Gesellschaft aus. Genauso, wie es eine gerechte Gesellschaft ohne Gewaltfreiheit nicht geben kann. Sie ist ein aktives Prinzip, das ermutigt und befähigt, Unrecht oder Gewalt gezielt entgegenzutreten und für Lösungen zu streiten, die für alle tragbar sind. Sie eröffnet Perspektiven für eine humane Gesellschaft und findet ihren Ausdruck in der gewaltfreien Aktion.

Rückmeldebogen Teil 1

gorleben365
c/o X-tausendmal quer
Lange Straße 8
29451 Dannenberg

Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail-Adresse

Infomaterial

Bitte schickt mir

- Exemplare des Flyers
 Exemplare des Handbuchs (5 Euro incl. Porto)



KURVE Wustrow

Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.

... wurde 1980 mit dem Ziel gegründet, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Betroffenheit über kriegerische Auseinandersetzungen, ökologische Zerstörung und soziale Ungerechtigkeit in überlegtes gewaltfreies Handeln umgesetzt werden kann.

www.kurviewustrow.org



X-tausendmal quer

gewaltfrei und ungehorsam gegen Castor und Atomkraft

... ist vor 15 Jahren als Kampagne innerhalb der Anti-Atom-Bewegung entstanden, um große gewaltfreie Sitzblockaden bei Castor-Transporten nach Gorleben zu organisieren. Inzwischen ist daraus ein bundesweites Netzwerk von Anti-Atom-AktivistInnen geworden. www.x-tausendmalquer.de



Deine Spende für gorleben365

Wie Du Dir sicher vorstellen kannst, kostet unsere Aktion einiges an Geld. Auch wenn jede Gruppe eigene Kosten „verursacht“ und selber tragen muss, so bedeutet die Bereitstellung des Rahmens der Kampagne doch einen nicht unerheblichen Aufwand. Jeder Euro von Dir hilft. Ein Dauerauftrag mit monatlichen Spenden böte natürlich noch mehr Sicherheit, kontinuierlich planen und arbeiten zu können.

gorleben365 ist nicht gemeinnützig. Dementsprechend können

Spenden nicht von der Steuer abgesetzt werden. Vielleicht ein Grund mehr, uns großzügig zu unterstützen. **gorleben365** ist eine gemeinsame Kampagne der KURVE Wustrow Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. und von X-tausendmal quer – gewaltfrei und ungehorsam gegen Castor und Atomkraft.

Spendenkonto:

X-tausendmal quer
Stichwort: gorleben365
Konto: 24422803
BLZ: 258 619 90
Volksbank Clenze
IBAN DE43258619900024422803
BIC GENODEF1CLZ

Kontakt:

gorleben365 c/o X- tausendmal quer
Lange Straße 8, 29451 Dannenberg

Telefon 05861/ 8069514, Fax 05861/8069516

blockade@gorleben365
www.gorleben365.de



Rückmeldebogen Teil 2

- Ich möchte mit meiner Gruppe _____ in Gorleben blockieren. Bitte ruft mich wegen der Terminabsprache an.
- Ich möchte blockieren, habe aber keine Gruppe. Bitte unterstützt mich in der Gruppenfindung.
- Ich habe eine Blockadeidee und weiß noch nicht so recht, wie ich sie umsetzen soll. Bitte nehmt Kontakt mit mir auf.
- Ich habe noch so viele Fragen. Bitte ruft mich an!
- Ich habe/ wir haben Interesse, ein Training in gewaltfreier Aktion an unserem Heimatort mitzumachen. Bitte schickt mir dazu weitere Informationen.

Unsere Arbeit braucht Deine Unterstützung:

- Ich will dafür sorgen, dass die Arbeit von gorleben365 konstant finanziert wird und richte deshalb einen Dauerspendedauftrag über monatlich/vierteljährig/halbjährig/jährlich _____ EUR auf das Aktionskonto ein.
- Ich spende einmalig _____ EUR für die Vorbereitung und die Durchführung der Aktion.
- Ich möchte eine Bürgschaft von _____ EUR für die Kosten übernehmen, die durch mögliche juristische Folgen der Blockadeaktion entstehen. Bitte nehmt Kontakt mit mir auf.
- Ich kenne finanzkräftige Personen/ Organisationen/ Firmen und werde sie fragen, ob sie gorleben365 unterstützen wollen.